

| | | | | | | | | | |
|---|---|----|---|---|-------|-------|-----------------------|------------------|--|
| Bachelor-Arbeit <i>Bachelor Report</i> | | | | | | | Modulnummer: WI-BA | | |
| Bachelor Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Winf-Schwerpunkt-Pflicht <input type="checkbox"/> Winf-Schwerpunkt-Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Winf-Wahl <input type="checkbox"/> | | | | Schwerpunkt Computational Finance <input type="checkbox"/> E-Business <input type="checkbox"/> IT-Management <input type="checkbox"/> Logistik <input type="checkbox"/> | | | | | |
| Anzahl der SWS | V | UE | K | S | Prak. | Proj. | Σ | Kreditpunkte: 12 | Turnus Kann jederzeit mit Betreuenden vereinbart werden |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Formale Voraussetzungen: Pflichtmodule des 1. Semesters sowie PI2, SWP1 und SWP2 | | | | | | | | | |
| Inhaltliche Voraussetzungen: - | | | | | | | | | |
| Vorgesehenes Semester: ab 6. Semester | | | | | | | | | |
| Sprache: Deutsch/Englisch | | | | | | | | | |
| Kommentar: Keine regelmäßigen Präsenzzeiten, daher keine expliziten SWS ausgewiesen. Allerdings wird in der betreuenden Arbeitsgruppe oft ein Graduierten-Seminar zur Präsentation von Zwischenständen der Abschlussarbeit angeboten. Die Teilnahme daran ist dann integraler Bestandteil des Moduls Bachelorarbeit. | | | | | | | | | |
| Ziele: Die inhaltlichen Ziele sind abhängig vom gewählten Thema. Metaziele: Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine wissenschaftlich fundierte Forschungsarbeit innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig zu planen und durchzuführen • Fähigkeit zur Bearbeitung von Aufgaben in einem gewissen Anwendungsfeld unter gegebenen technischen, ökonomischen und sozialen Randbedingungen mit Mitteln der Wirtschaftsinformatik • Grundkenntnisse im Schätzen und Messen von Aufwand und Produktivität • Fähigkeit, Anwendungsprobleme im Gesamtzusammenhang zu erkennen, Vertrautheit mit zugehörigen Lösungsmustern • Fähigkeit zur Erarbeitung von Lösungen (bei begrenzten Ressourcen), die allgemein anerkannten Qualitätsstandards genügen • Bei einer Implementierungsarbeit: Fähigkeit zur Entwicklung eines für die Aufgabenstellung geeigneten Informationssystems • Methoden, um Aufgaben mit den Mitteln der Wirtschaftsinformatik zeit- und kostengerecht lösen und insbesondere die eigene Arbeit organisieren zu können • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und zum Wissenserwerb unter Berücksichtigung des nationalen und internationalen Stands der Forschung • Fähigkeit, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einzuschätzen • Fähigkeit, wesentliche Entwicklungen in der Wirtschaftsinformatik einzuschätzen und zu erkennen • Kommunikative Kompetenz, um Ideen und Lösungsvorschläge schriftlich und mündlich überzeugend sowie entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards zu dokumentieren und zu präsentieren • Bei einer Gruppenarbeit auch Fähigkeit zur Teamarbeit | | | | | | | | | |
| Inhalte: Die Inhalte sind abhängig vom gewählten Thema. | | | | | | | | | |
| Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.): Themenspezifisch | | | | | | | | | |
| Form der Prüfung: Erstellung der Bachelorarbeit und Durchführung des Abschlusskolloquiums. Ggf. Teilnahme am Graduierten-Seminar der betreuenden Arbeitsgruppe. | | | | | | | | | |

| | | |
|--|---|---|
| Arbeitsaufwand | Bearbeitung der Aufgabenstellung | 300 h |
| | Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums | 60 h |
| | Summe | 360 h |
| Lehrende: Alle selbständig Lehrenden können Bachelorarbeiten betreuen | | Verantwortlich: Prof. Dr. U. Bormann |